



Im Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz - Dienstort Mainz - ist für die Abteilung 1 „Zentrale Dienste“ im Referat 14 „Informations- und Kommunikationstechnik“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet und in Vollzeit zu besetzen:

Referatsleitung (w/m/d) für die Basis-IT

- in Entgeltgruppe **14** TV-L bzw. bis Besoldungsgruppe A **14** LBesG -

Als Obere Fachbehörde ist das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz mit seinen 285 Beschäftigten der zuständige Ansprechpartner für die Landesregierung und die Verwaltungen in allen wissenschaftlichen Fragen des Umweltschutzes.

Sie vertreten die IT-Interessen des Landesamtes nach innen und nach außen. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Referates, in enger Abstimmung innerhalb der Abteilung 1 und im engen Zusammenwirken mit weiteren DV-Referaten in den Fachabteilungen tragen Sie die Gesamtverantwortung für

- den stabilen und sicheren IT-Betrieb
- die Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur und IT-Strategie
- die Planung, Koordinierung und Umsetzung von IT-Projekten
- die Sicherstellung von IT-Sicherheit, Backup und Systemverfügbarkeit
- die Betreuung und Optimierung von Server-, Netzwerk- und Arbeitsplatzumgebungen
- die Steuerung externer Partner
- die Unterstützung der Anwender im laufenden IT-Betrieb
- die Steuerung und Umsetzung des Einkaufs von Dienstleistungen sowie von Hard- und Software.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind entweder

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master bzw. Diplom Univ. / TH / TU) mit IT-Bezug (vorzugsweise in der Studienfachrichtung Informatik, Wirtschaftsinformatik, Physik oder Mathematik) oder eine vergleichbare Qualifikation mit nachgewiesener einschlägiger Berufserfahrung und/oder nachgewiesener Weiterbildung im IT-Bereich

oder



- das Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das vierte Einstiegsamt in der Laufbahn Naturwissenschaft und Technik (ehem. höherer Dienst).

Alternativ hierzu verfügen Sie über die beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das dritte Einstiegsamt (ehem. gehobener Dienst) der Fachrichtung „Naturwissenschaft und Technik“ und befinden sich aktuell in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 und sind bereit, in den nächsten Jahren eine Fortbildungsqualifizierung für die Tätigkeit im vierten Einstiegsamt zu absolvieren.

Darüber hinaus werden vorausgesetzt:

- fundierte Kenntnisse aktueller IT-Sicherheitsverfahren (z. B. IT-Grundschutz des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) oder Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
- Fundierte Erfahrung in der strategischen Planung, Konzeption und Weiterentwicklung von IT-Infrastrukturen und -Architekturen, nachgewiesen z. B. durch Mitwirkung an IT-Strategien, Digitalisierungskonzepten oder vergleichbaren strategischen Vorhaben
- praxiserprobte Kenntnisse mit der Einführung neuer Softwarelösungen
- fundierte Kenntnisse der Programm- und Verfahrensdokumentation
- gute Kenntnisse von IT-Qualitätssicherungsverfahren
- gewandte schriftliche und mündliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache (vergleichbar mindestens Stufe C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)
- Nachgewiesene Führungserfahrung oder ausgeprägte Führungskompetenz und -potenzial – z. B. durch die Leitung von Projekten oder Arbeitsgruppen, fachliche Anleitung von Mitarbeitenden. Bewerbende ohne bisherige fachliche Führungsverantwortung erklären ihre Bereitschaft zur Teilnahme an einer begleitenden Führungskräfteentwicklung/-qualifizierung.

Von Vorteil sind:

- praxisgereifte Kenntnisse im Umgang mit Veränderungsprozessen (Change Management)



- praktische Erfahrung im Einsatz von Projektmanagement-/ Collaborations-Software-Systemen (z. B. Jira, Confluence, Bugzilla, Sharepoint, o. Ä.)
- Kenntnisse im Bereich E-Government (z.B. eAkte)
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit MS Windows und MS-Office in Netzwerkumgebungen
- aktuelle Projektmanagerzertifizierung, z.B. gemäß IPMA bzw. PMI
- praktische Erfahrungen im IT-Beschaffungswesen und in der Vergabe öffentlicher Aufträge
- Fundiertes Wissen über Sicherheitstechnologien, z.B. DNS, Routing, VPN, Authentifikation, Firewalls, ethisches Hacking, Netzwerk- und Cloudsicherheit etc., und Verständnis von IT-Systemarchitekturen

Gesucht wird eine engagierte Führungspersönlichkeit mit überdurchschnittlich ausgeprägter Kommunikations- und Koordinierungsfähigkeit, starkem Verantwortungsbewusstsein, Analysefähigkeit im Umgang mit komplexen Aufgaben gepaart mit einer lösungsorientierten Arbeitsweise und nicht zuletzt Freude an der Implementierung von innovativen Arbeitsmitteln in der öffentlichen Verwaltung.

Die Einstellung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen im Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis (Beamte: bis Besoldungsgruppe A 14 LBesG | Tarifbeschäftigte: bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L, sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen).

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen und organisatorischen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit einer freundlichen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre sowie moderner Arbeitsplatzausstattung,
- die Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen,
- eigenverantwortliches Arbeiten,



- mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich),
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz,
- eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen,
- Vergünstigungen für den öffentlichen Personennahverkehr (Job-Ticket),
- Möglichkeit des Dienstrad-Leasings,
- eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (bei Vorliegen der Voraussetzungen) sowie
- die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.

Das Landesamt für Umwelt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit



oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Fragen zum Aufgabengebiet und zum Bewerbungsverfahren beantwortet gerne Frau Braun, Referat Personal und Recht, unter Tel. 06131 6033-1118.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer beruflicher und persönlicher Werdegang, Zeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe

**der Kennziffer 5 - 1 - 2026
bis zum 17. August 2026**

ausschließlich per eMail an **bewerbungen@lfu.rlp.de** .

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus einer PDF-Datei bestehen, die nicht größer als 4 MB ist. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

Wenn Sie Ihren Bildungsabschluss im Ausland erworben haben, benötigen wir Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://zab.kmk.org/de>).

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Informationen zum Landesamt für Umwelt als Arbeitgeberin erhalten Sie u.a. unter:
<https://lfu.rlp.de/service/karriere>

**Landesamt für Umwelt
- Referat Personal, Recht, Aus- und Fortbildung -
Kaiser-Friedrich-Straße 7
55116 Mainz
<http://www.lfu.rlp.de>
E-Mailadresse: **bewerbungen@lfu.rlp.de****



RheinlandPfalz